

donum vitae
Regionalverband Aachen-
Stadt und Aachen-Land e.V.
Franzstr. 109
52064 Aachen

Jahresbericht 2009

donum vitae begleitet in Lebenskrisen

**Donum vitae be-
gleitet in Lebens-
krisen** 1

Im Jahr 2009 konnten wir **619** ratsuchende Frauen, Männer und Paare begleiten und unterstützen. Mit unserem sexualpädagogischen Konzept haben wir **1.515** Jugendliche erreicht.

Zwei Angebote unserer Beratungsstelle zur Bewältigung einer Krisensituation sind besonders angenommen worden.

**Verhütungsmittel-
fonds** 1

Unsere psychosoziale Beratungsarbeit vor, während und nach Pränataldiagnostik, die wir seit 2007 anbieten, hat mit der vom deutschen Bundestag im Mai 2009 verabschiedeten Ergänzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes eine weitere Gewichtung erfahren.

Statistik 2

Sexualpädagogik 3

Donum vitae begrüßt die am 1.1.2010 in Kraft getretene Regelung, die den ratsuchenden Frauen und Paaren die Möglichkeit zu einer umfassenden Information, einem Austausch und einer Krisenintervention in ruhiger Atmosphäre hin zu einer tragfähigen und stabilen persönlichen Entscheidung gibt.

Qualitätssicherung 3

**Persönliche
Erfahrungen in der
Gruppe nach
Schwangerschafts-
abbruch** 4

Die Bedeutung der Pränataldiagnostik ist in den letzten Jahren stets gewachsen. Die Schwangeren und ihre Partner müssen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Pränataldiagnostik auseinander setzen.

**Beratung im
Schwangerschafts-
konflikt** 4

Wir gehen von einer weiteren Steigerung des Bedarfs nach psychosozialer Begleitung aus.

Seit drei Jahren bieten wir eine Gruppe für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch an. Gemeinsam gehen sie einen Weg der Verarbeitung. Dabei geht es



um einen heilsamen Umgang mit Schuldgefühlen, Abschied nehmen und trauern, um die Lebensfreude wieder zu spüren.

Wir sind froh, dass sich dieses Gruppenangebot in Aachen etabliert hat.

Vor nahezu 10 Jahren hat sich unser bürgerlicher Verein donum vitae Regionalverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V. gegründet.

Dies feiern wir am 10.09.2010 gemeinsam mit anderen donum vitae Ortsverbänden in der Aachener Citykirche. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihre Zusammenarbeit mit uns.

Birgitta Clingen
Vorsitzende

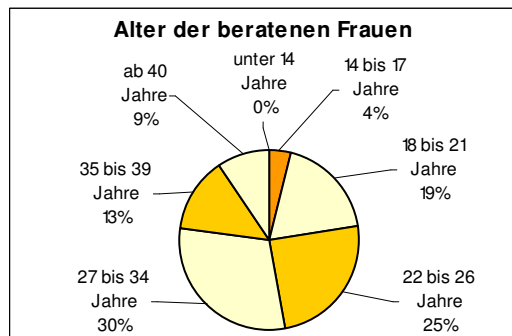
Die Stadt Aachen stellte 2009 erstmals einen **Verhütungsmittelfonds** zur Verfügung.

Frauen mit einem geringen Einkommen oder Arbeitslosengeld II / Asylbewerberleistungsgesetz konnten auch in unserer Beratungsstelle einen Antrag stellen. Bezuschusst werden vor allem langfristige Verhütungsmittel wie die Spirale, das Hormonstäbchen, aber auch die Pille und Sterilisation. Wir würden es sehr begrüßen, wenn dies in Zukunft auch für Frauen aus der Städteregion möglich wäre.

Statistische Auswertung

**Wohnort der
beratenden Frauen**
Stadt Aachen 432
Kreis Aachen 161
andere Kreise 26

	2009 Gesamt	2008 Gesamt
Beratungsfälle	619	636
Beratungsgespräche	1.926	1.764



**§§ 5/6 umfasst die
Schwangerschafts-
konfliktberatung
nach § 219 mit
Beratungsnachweis.**

	§§ 5/6 2009	§§ 5/6 2008
Beratungsfälle	273	304
Beratungsgespräche	296	319

Die fünf am häufigsten genannten Gründe in der Schwangerschaftskonfliktberatung

- finanzielle / wirtschaftliche Situation
- körperliche / psychische Verfassung
- familiäre / partnerschaftliche Probleme
- Ausbildungs- / berufliche Situation
- Alter (zu alt / zu jung)

**§ 2 umfasst die
allgemeine Schwan-
gerenberatung.
Diese beinhaltet u. a.
Begleitung junger
Mütter, psychosozia-
le Beratung bei
PND, sowie die Be-
ratung nach Schwan-
gerschaftsabbruch.**

	§ 2 2009	§ 2 2008
Beratungsfälle	346	332
Beratungsgespräche	1.630	1.445

Erstanlass § 2

Schwangerschaftsberatung	187
Nachgehende Beratung und Begleitung nach Geburt	84
Nachgehende Beratung und Begleitung nach Fehlgeburt und Totgeburt / Abbruch	31
Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik	23
Sonstiges	21

Die Zahl der Folgegespräche hat deutlich zugenommen.

Die Beratung nach Fehlgeburt, Totgeburt, nach Schwangerschaftsabbruch sowie bei Pränataldiagnostik bedarf intensiver Beratungsprozesse. Regelungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und andere Fragen, die den Alltag der Familien betreffen und die notwendige Vernetzung mit anderen Institutionen führen zu einer längerfristigen Begleitung.

Gruppenveranstaltungen 2009	Anzahl	Teilnehmer
Sexualpädagogische Prävention	72	1.515
Geburtsvorbereitung	25	80
Gruppe junger Mütter	21	119
Gruppe nach Abbruch	8	32
Öffentlichkeitsarbeit	5	108
gesamt	131	1.854

Sexualpädagogik



Unser Team für die sexualpädagogische Prävention:

Waltraud Brehahn, Heidi Dirks, Lars Lummerich, Martina Hartmann, Gertrud Feger-Strickstroock

Das ist unser vielfältiges Angebot:

- Prävention mit Schulklassen aller Schulformen und in Jugendzentren
- Mädchen- und Jungentag in Herzogenrath
- Workshops für MultiplikatorInnen
- Gemeinsam mit dem AK „6 und mehr“:
Jugendfilmtage und Filmworkshops für Schulklassen

Diese Angebote wurden mit unseren Kollegen René Fischer und Lars Lummerich durchgeführt.

Qualitätssicherung

Durch Supervision, Fortbildungen, regionale und überregionale Vernetzung und den Austausch mit einem ehrenamtlichen Fachteam pflegen und erweitern wir die fachliche Qualität unserer Arbeit.

Supervision

- 11 Fall- und Teamsupervisionen
- 5 Einzelsupervisionen

Fortbildungen

- Sich den besonderen Herausforderungen in der Schwangerschaftskonfliktberatung stellen
- Männer in der Schwangerschaftskonfliktberatung
- Onlineberatung
- Ausbildung: Trauer und Sterbeprozesse begleiten

Fachtagungen

- Die Bedeutung frühkindlicher Bindung und das SAFE - Programm
- Frauensache ist auch Männersache
- Pränatale Diagnostik in der Diskussion

Regionale Vernetzung

- Arbeitskreis der Schwangerschaftskonflikt-/ Schwangerenberatungsstellen
- Arbeitskreis „6 und mehr“ für sexualpädagogische Prävention
- Arbeitskreis Trennung und Scheidung
- Arbeitskreis Eskorte
- Netzwerk Frühe Hilfen
- FrauenNetzWerk Aachen e.V.
- Fachausschuss Prostitution und Frauenhandel
- Frauenforum des Kreises Aachen
- Arbeitskreis Verwaltung

Überregionale Vernetzung mit dem Landes- und Bundesverband donum vitae

- Fachkonferenzen
- Arbeitskreis Pränataldiagnostik

Fachteam

- Gynäkologe
- Jurist
- Theologe
- Dipl. Psychologin

Nach wie vor trifft sich die **Gruppe junger Mütter**, um bei einem Frühstück Kontakte zu pflegen und Fragen und Probleme klären zu können. Das Treffen mit Gleichaltrigen, die in der selben Situation sind, spielt dabei eine große Rolle. Das gilt auch für die **Geburtsvorbereitung für junge Mütter**. Es haben fünf Kurse mit mehr als 20 Treffen stattgefunden. Hier konnten die jungen Frauen mit der Hebamme Susanne Ullrich ihre Fragen und Unsicherheiten vor und nach der Geburt besprechen.

Am 23.11.2009 wurde ein **neuer Vorstand** des Regionalverbandes Aachen-Stadt und Aachen-Land gewählt.

Birgitta Clingen bleibt Vorsitzende und wird in der Geschäftsführung jetzt von Ursula Schellen und Ulrich Schwing unterstützt. Verabschiedet wurden Ingeborg Mock und Christina Engels. Ihnen wurde ein herzliches Dankeschön gesagt, für ihr Engagement beim Aufbau der Beratungsstelle und für ihre warmherzige und kompetente Art mit den Dingen umzugehen.

Wie äußern sich **psychische Belastungen** für Schwangere und Eltern? Was erfordert die Beratung? Welche Vernetzung gibt es in Aachen? Über diese und andere Fragen informierte Frau Wohlhüter, Dipl. Sozialarbeiterin, das Team, den Vorstand und das Fachteam am gemeinsamen **Themenabend** am 5.10.2009.



donum vitae
Regionalverband Aachen-Stadt
und Aachen-Land e.V.
Franzstr. 109
52064 Aachen

Fon (02 41) 4 00 99 77
Fax (02 41) 4 00 98 88
aachen@donumvitae.org
www.aachen.donumvitae.org

Büroöffnungszeiten:
Mo - Do 09:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenkonto
Pax-Bank e. G. Aachen
BLZ 370 601 93
Kto.-Nr. 1012 762 018

**Die Dipl. Sozialpädagoginnen
des Beratungsteams:**
Waltraud Breihahn
Heidi Dirks
Gertrud Feger-Strickstock
Martina Hartmann

Persönliche Erfahrungen in der Gruppe nach Schwangerschaftsabbruch

Nachdem ich rund 28 Jahre versucht habe, das Thema Schwangerschaftsabbruch selbst zu bewältigen, musste ich feststellen, dass es mir nicht gelungen ist. Ich hatte mit 20 Jahren nach einem Monat Schwangerschaft den Abbruch vornehmen lassen, weil mein damaliger Freund mich verlassen wollte und danach nie wieder eine Schwangerschaft gehabt. Mit 48 Jahren, nachdem ich zum ersten Mal im Leben geheiratet habe, kam das Thema Kinder wieder in mein Sichtfeld. Es ging um Trauer darüber, dass dafür kein Raum war in meinem Leben, dass ich dazu nie die richtigen Partnerschaften eingegangen bin und dass es nun auch zu spät ist, obwohl ich heute den „richtigen Partner“ dazu hätte. In diese

theoretischen Auseinandersetzungen mit dem Thema mischte sich etwas ganz Handfestes: Meine Ärztin teilte mir mit, dass ich zwei schnell wachsende Gebärmutter-Polypen hätte, und riet mir zur sofortigen OP. Ich wollte keine OP und versuchte es mit Akupunktur. Der kleinere der beiden Polypen ließ sich nach ein paar Monaten damit entfernen, der Größere wuchs weiter, es kam nun die Gefahr der Entartung hinzu. In diesem Moment stieß ich auf das Angebot von donum vitae und entschied mich sofort nach dem Einführungsgespräch dafür. Erst durch die Trauerberatung habe ich zwei Dinge begriffen, die mir in den ganzen 28 Jahren davor nie aufgefallen waren. Und durch die

„Verabschiedung“ hat sich auch körperlich etwas verändert: Einen Tag nach dem Ritual hatte ich „einen Abgang“: der Polyp verließ mich. Meine Ärztin konnte das erst gar nicht glauben und war sehr beeindruckt von der Wirkung dieser Begleitung. Ich auch!

Ich bin sehr glücklich darüber, dass sich neben der körperlichen Gesundheit nun auch eine seelische Ruhe eingefunden hat: Die Trauer über nie gegebene Kinder ist ausgelebt, ich kann mich nun der zweiten Lebenshälfte widmen. Und da ist noch genug Platz für Kontakt zu Kindern, es müssen ja nicht meine eigenen sein.

Beratung im Schwangerschaftskonflikt

Jetzt ein Kind? – die Frage ist immer die gleiche. Sie stellt sich Frauen und Paaren in den unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Wie soll das gehen: erwerbstätig, arbeitslos – oder mit gerade unterschriebenem Ausbildungsvertrag?

Was spricht für das Kind, was dagegen?

Was sagt die Vernunft, welche Gefühle sind beteiligt? Ist die Beziehung stabil genug für ein Kind?

Wie viel Geld, wie viel Platz ist da? Reicht die Kraft für ein weiteres Kind?

Wird es eine gemeinsame Entscheidung geben?

Welche Ressourcen sind vorhanden – wo liegen die Grenzen?

Solche und andere Fragen beschäftigen die Frauen und Paare im Konflikt.

Frauen, die sich in diesem Prozess befinden, unterstützen wir ihre eigenverantwortliche Entscheidung zu treffen. Die Antwort, die sie finden müssen ist sehr weitreichend. Bei uns können sie in Ruhe und Offenheit herausfinden, mit welcher Entscheidung sie am besten leben können.

Viele, die zur Beratung kommen, haben bereits eine Lösung für sich gefunden. Sie erhalten das Angebot, diese zu reflektieren. Oft berührt der Konflikt die gesamte Lebenssituation der Frau und dies ist Inhalt des Gespräches.

Wir beantworten Fragen nach Finanzierung und Abläufen und zeigen Hilfsmöglichkeiten auf. Auch nach dem Konflikt beraten und begleiten wir Frauen und Paare entsprechend ihrer Entscheidung.